

Deutschland – Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen – Interdisziplinärer Wettbewerb zukunftsorientierte und künstlerische Freianlagenplanung für den Campus der Hochschule Darmstadt
OJ S 82/2024 25/04/2024
Wettbewerbsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen, Niederlassung Mitte
Zentrale Vergabe

Rechtsform des Erwerbers:

Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Interdisziplinärer Wettbewerb zukunftsorientierte und künstlerische Freianlagenplanung für den Campus der Hochschule Darmstadt

Beschreibung: Nichtoffener einphasiger interdisziplinärer Realisierungswettbewerb mit Ideenteil, Freianlagenplanung nach RPW 2013 und Kunst in Anlehnung an die RPW 2013, mit vorgeschaltetem Bewerbungsverfahren und nachfolgendem Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb mit Landschaftsarchitekten und Künstlern

Kennung des Verfahrens: af1c2865-84c5-49e1-b4d6-4070da71fd1b

Interne Kennung: VG-P-0427-2023-2248

Verfahrensart: Nichtoffenes Verfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71420000 Landschaftsgestaltung, 92000000

Dienstleistungen in den Bereichen Erholung, Kultur und Sport, 92311000 Kunstwerke

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Hochschule Darmstadt Campus Schöfferstraße

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64295

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Schöfferstraße 3

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64295

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Seitens aller Beteiligten in diesem Verfahren werden Menschen jeden Geschlechts gleichermaßen wertgeschätzt. Zur besseren Lesbarkeit wird das generische Maskulinum verwendet. Es sind ausdrücklich alle Menschen angesprochen, die durch ihre Beteiligung im Verfahren mit diesem Text befasst sind. _____ A. Kriterien für die Auswahl der Teilnehmer _____ a) Für den Wettbewerb werden Bewerber (als Einzelunternehmen oder Planungs-/ Bewerbungsgemeinschaften aus Landschaftsarchitekt mit professionellen Künstlern) gesucht, die Erfahrung in der Planung und Realisierung von vergleichbaren Bauaufgaben haben. _____ b) Die Auswahl der max. 20 geeigneten Teilnehmenden für den Wettbewerb erfolgt in einem Teilnahmewettbewerb, der dem Realisierungswettbewerb mit Ideenteil vorgeschaltet ist. Die Auswahl erfolgt bei Vollständigkeit der Unterlagen und Erfüllung der Ausschluss- /Mindestkriterien per Losverfahren. _____ B. Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Anforderungen zu überprüfen: Zur Abgabe der notwendigen Eigenerklärungen sind zwingend die vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Für das Bewerbungsverfahren bezieht sich der Auslober weitgehend grundsätzlich auf Eigenerklärungen in den Bewerbungsunterlagen. Sollte sich im Verlaufe des Verfahrens herausstellen, dass die Erklärungen nicht der Wahrheit entsprechen, wird der Bewerber aus dem Verfahren - unabhängig vom Verfahrensstand - ausgeschlossen. Der Auslober behält sich gemäß § 56 VgV vor, Nachweise nachzufordern. Sofern vom Bewerber/den Mitgliedern einer Bewerbergemeinschaft eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (z.B. EEE oder HPQR) als vorläufiger Eignungsnachweis vorgelegt wird, muss diese die Angaben enthalten, die für die Überprüfung der genannten Kriterien für die Auswahl der Teilnehmer erforderlich sind. _____ 1) Teilnahmeanträge sind form- und fristgerecht ausschließlich elektronisch über die Vergabepattform des Landes Hessen (<http://vergabe.hessen.de>) zu übermitteln. Es genügt die Textform nach § 126b BGB mit Angabe des Namens der natürlichen Person, die die Erklärung abgibt. Für den fristgerechten Eingang ist der Bewerber verantwortlich. _____ 2) Ein Bewerber kann sich zum Nachweis seiner Eignung gem. § 47 VgV auf die Kapazitäten anderer Unternehmen stützen (Eignungsleihe und/oder Unterauftragnehmer). Im Falle von Bewerbergemeinschaften, Eignungsleihen durch andere Unternehmen (gem. § 47 VgV) und Unterauftragnehmern (gem. § 36 VgV) ist das Formblatt "Bewerbungsbogen" inkl. der geforderten Anlagen und Nachweise von jedem Unternehmen einzeln einzureichen (734 EU). _____ 3) Im Falle von Bewerbergemeinschaften (Planungsgemeinschaften) ist mit dem Teilnahmeantrag (Formblatt 732 EU) eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung der Bewerbergemeinschaft einzureichen (740 EU). In diesem Falle sind bereits sämtliche Mitglieder der Bewerbergemeinschaft für Freianlagenplanung und Kunst zu benennen, sowie eines ihrer Mitglieder als bevollmächtigten Vertreter für das anschließende Vergabeverfahren und den Abschluss des Vertrags zu bezeichnen. Änderungen der Zusammensetzung der Bewerber-/Planungsgemeinschaft sind nach Ablauf der Frist für den Teilnahmeantrag nicht mehr gestattet. _____ 4) Im Falle von Unternehmen nach § 47 VgV (Eignungsleihe) und/oder im Falle von Unternehmen nach § 36 VgV (Unterauftragnehmer) ist mit dem Teilnahmeantrag Art und Umfang der Teilleistungen zu benennen, für welche sich der Bewerber der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird (741 EU). Weiterhin ist eine Verpflichtungserklärung der anderen Unternehmen nachzuweisen, dass dem Bewerber die erforderlichen Kapazitäten zur Verfügung stehen (742 EU). _____ 5) Der Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen (LBIH) ist zur elektronischen Kommunikation mit den Bewerbern und / oder Bieter verpflichtet. Teilnahmeanträge oder Angebote dürfen ausschließlich über die Vergabepattform des Landes Hessen elektronisch in Textform abgegeben werden, es sei denn die schriftliche Angebotsabgabe ist ausdrücklich zugelassen. Die Nichtbeachtung dieser Vorgabe hat den Ausschluss vom Verfahren zur Folge. Interessenten, die an Verfahren des Landesbetriebs Bau und Immobilien Hessen

(LBIH) teilnehmen wollen, registrieren sich bitte auf der Vergabeplattform des Landes Hessen. Hier erhalten Sie weitere Hinweise._____ C. Angaben zu einem besonderen Berufsstand_____ 1) Teilnahmeberechtigt sind natürliche und juristische Personen, sowie Bergergemeinschaften die am Tage der Bekanntmachung die Berufsbezeichnung Landschaftsarchitekt bzw. professioneller Künstler führen. Für die Objektplanung Freianlagen muss ein Landschaftsarchitekt den Nachweis über die zuständige Architektenkammer oder vergleichbar führen. Für die Künstler ist ein Nachweis auf Professionalität mit einem Lebenslauf, einem Ausstellungsnachweis (min. 2 Ausstellungen eigener Kunstwerke an einem öffentlichen Ort) und/oder den Nachweis über ein abgeschlossenes Hochschulstudium in den Bereichen Kunst und/oder Gestaltung (bei Künstlergruppen Nachweis durch die einzelnen Mitglieder) zu führen._____ 2) Der Zulassungsbereich umfasst sämtliche EWR-Mitgliedstaaten sowie Staaten der Vertragsparteien des WTO-Übereinkommens über das öffentliche Beschaffungswesen GPA. Teilnahmeberechtigt sind natürliche und juristische Personen, sowie Bergergemeinschaften die die geforderten fachlichen Anforderungen erfüllen. Bei natürlichen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn sie gemäß Rechtsvorschrift ihres Heimatstaates berechtigt sind, am Tage der Bekanntmachung die Berufsbezeichnung Landschaftsarchitekt zu führen. Ist in dem Heimatstaat des Bewerbers die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, sind durch Vorlage von Befähigungsnachweisen vergleichbare fachliche Qualifikationen nachzuweisen, deren Anerkennung nach den Richtlinien 2005/36/EG und 2013/55/EU sowie aufgrund dieser Richtlinien ergangenen nationalem Recht gewährleistet ist. Bei juristischen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn zu ihrem satzungsgemäßen Geschäftszweck Planungsleistungen gehören, die der anstehenden Planungsaufgabe entsprechen, und wenn ein bevollmächtigter Vertreter der juristischen Person und der Verfasser der Wettbewerbsarbeit die fachlichen Anforderungen erfüllt, die an natürliche Personen gestellt werden._____ D. Rückfragen_____ Eventuell auftretende Fragen sind spätestens bis zum 17.05.2024 ausschließlich elektronisch über die Vergabeplattform einzureichen._____ E. voraussichtliche Termine_____ Ausgabe der Unterlagen: Ende Juni 2024; Rückfragenkolloquium: Anfang August 2024; Abgabe der Wettbewerbsunterlagen: Ende September 2024; Preisgericht: Dezember 2024.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift:

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Interdisziplinärer Wettbewerb zukunftsorientierte und künstlerische Freianlagenplanung für den Campus der Hochschule Darmstadt

Beschreibung: Die Hochschule Darmstadt (h_da) beabsichtigt die Freiraum- und Außenanlagengestaltung am Campus Schöfferstraße in den nächsten Jahren im Zusammenhang der gesamten Campuserneuerung neu zu gestalten. Für den Campus wurde ein städtebaulicher Rahmenplan erstellt, der nun sukzessiv umgesetzt werden soll. Die Außenraumgestaltung soll im Rahmen des Hochschulprogramms HEUREKA des Landes Hessen realisiert werden. Die neue Gestaltung des Außenraumes soll neben der Bearbeitung des Freiraumes auch "Kunst am Bau" in das Konzept integrieren. Die Freiflächen des Campus sollen in einem ersten Bauabschnitt an die heutigen Anforderungen angepasst werden und sich in ein gesamtheitliches Konzept integrieren. Auch die "Kunst am Bau" soll sich in diesem ersten Bauabschnitt gestalterisch integrieren und ist Teil der Realisierung. Anforderungen an

den Realisierungsbereich (erster Bauabschnitt) ergeben sich aus Ruhebereichen, Aktivflächen, Bepflanzungen und Wegeführungen. Der Ideenteil des Verfahrens bezieht sich auf den gesamten Campus und soll eine konzeptionelle Idee abbilden, die Planungsgrundlage für weitere Bauabschnitte werden kann. _____ WETTBEWERBSART _____ Es wird ein nichtoffener einphasiger interdisziplinärer Realisierungswettbewerb mit Ideenteil Freianlagenplanung nach RPW 2013 und Kunst in Anlehnung an die RPW 2013, mit vorgeschaltetem Bewerbungsverfahren und nachfolgendem Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb mit Landschaftsarchitekten und Künstlern durchgeführt. _____ Die Auftragsvergabe erfolgt im nachgeschalteten Verhandlungsverfahren (§ 14 (4) 8. VgV), an dem die Preisträger beteiligt werden. Die den Verhandlungen zugrunde zu legenden Zuschlagskriterien sowie deren Gewichtung werden den Preisträgern rechtzeitig mitgeteilt. Der vergebene Preis im Wettbewerb wird dabei mit 30% berücksichtigt, eine Konkretisierung des Wettbewerbsergebnisses mit 20%. Das Preisgericht wird an der Vergabekommission beteiligt. Neben der Vergabe der Objektplanung Freianlagen gemäß § 39 HOAI (2021) wird die Erstellung eines künstlerischen Werkes im Sinne der "Kunst am Bau" vergeben. _____ Die beabsichtigten Beauftragungen erfolgen vorbehaltlich der haushaltsrechtlichen Zustimmung der Geldgeber und gemäß RBBau Vertragsmuster stufenweise. _____ Eine Registrierung des Wettbewerbes bei der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen ist vorgesehen.
Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71420000 Landschaftsgestaltung, 92000000

Dienstleistungen in den Bereichen Erholung, Kultur und Sport, 92311000 Kunstwerke

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Hochschule Darmstadt Campus Schöfferstraße

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64295

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Schöfferstraße 3

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64295

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Zusätzliche Informationen: KRITERIEN FÜR DIE BEWERTUNG DER PROJEKTE _____

Beurteilungskriterien zur Wertung der Wettbewerbsbeiträge: Die eingehenden Arbeiten werden nach den folgenden Kriterien bewertet: _____ - Freiraumplanerische und städtebauliche Gestaltungsqualität sowie Qualität der Gesamtkonzeption; - Die künstlerische Qualität und Idee; - Gebrauchs- u. Nutzungsqualitäten; - Leistungs- und Programmfüllung mit Einhaltung der gewünschten Flächenvorgaben und der Anordnung bzw. der konzeptionellen Integration der in der Aufgabe benannten Bausteine und Flexibilität für zukünftige Nutzungsänderung/-anpassung; - Realisierungsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit

sowie Einhaltung des festgelegten Kostenrahmens; - Lebenszyklus- und / oder Betriebskosten; - Einhaltung von Planungs-, Bauordnungs- und Baunebenrecht (Denkmalpflege etc.); - Barrierefreiheit; - Klimaanpassung; - Artenvielfalt der Bepflanzung; - Vorbeugender Brandschutz; - Nachhaltigkeitsbewertung (unter Berücksichtigung der SNAP-Empfehlungen des Bundes), sowie Zertifizierbarkeit, gemäß BNB (Standard Silber);_____ Die genannte Reihenfolge der Kriterien stellt keine Gewichtung dar. Das Preisgericht behält sich für die Bewertung der eingereichten Arbeiten vor, die einzelnen Kriterien zu differenzieren. Die genannten Kriterien stellen keine Ausschlusskriterien dar._____ Der Auslober beabsichtigt unter Würdigung der Empfehlungen des Preisgerichts einen Preisträger oder eine Preisträgergemeinschaft mit der Bearbeitung der unter "Beschreibung der Beschaffung" genannten Objektplanungsleistungen Freianlagen und künstlerischen Leistungen zu beauftragen. Die Auftragsvergabe erfolgt in einem nachgeschalteten Verhandlungsverfahren (§ 14 (4) 8. VgV), an dem die Preisträger beteiligt werden. Die Zuschlagskriterien des Verhandlungsverfahrens sowie deren Gewichtung werden den zur Verhandlung eingeladenen Teilnehmenden mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe bekannt gegeben._____ ANZAHL UND HÖHE DER ZU VERGEBENDEN PREISE:_____ Für den Wettbewerb stellt der Auslober nach Abschluss der Bearbeitung eine Wettbewerbssumme von 112.400,00 € (netto, zuzgl. der derzeit gültigen MwSt.) zur Verfügung._____ 1. Preis: 44.960,00 €_____ 2. Preis: 28.100,00 €_____ 3. Preis: 16.860,00 €_____ Für Anerkennungen stehen insgesamt 22.480,00 € (netto) zur Verfügung._____ Das Preisgericht ist berechtigt, durch einstimmigen Beschluss eine andere Verteilung der Preise und der Preissummen vorzunehmen. Die Gesamtsumme kommt dabei immer zur Ausschüttung. Die Wettbewerbssumme wurde auf der Basis der HOAI (2021) ermittelt._____ SONSTIGES_____ Mit dem Vertragsabschluss im nachfolgenden Verhandlungsverfahren überträgt der Auftragnehmer dem Auftraggeber und dem Nutzer Urheberrechte, insbesondere Nutzungsrechte an dem Kunstwerk._____ Bei Beauftragung wird eine Kostenobergrenze formuliert, die in der weiteren Bearbeitung einzuhalten ist. Diese Kostenobergrenze beinhaltet auch die Entgelte für die Übertragung dieser Nutzungsrechte. Zur Einhaltung der Kostenobergrenze verpflichten sich die Wettbewerbsteilnehmer erforderliche Anpassungen oder kostensenkende Korrekturen in allen Planungsstadien vorzunehmen._____ Im Falle einer weiteren Bearbeitung werden durch den Wettbewerb bereits erbrachte Leistungen des Wettbewerbsteilnehmers/der Wettbewerbsteilnehmerin bis zur Höhe des zuerkannten Preises nicht erneut vergütet, sofern der Wettbewerbsentwurf in seinen wesentlichen Teilen unverändert der weiteren Bearbeitung zugrunde gelegt wird._____ Mit der Teilnahmebestätigung am Wettbewerbsverfahren erkennen die Teilnehmer die Regularien und Termine des Wettbewerbs an._____ Für die Vergabe von Planungsleistungen für Sonderfachleute werden in Abhängigkeit vom Auftragswert gegebenenfalls eigene Vergabeverfahren notwendig.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung: Einzureichen sind:_____ 1) Verbindliche Erklärung im Formular Bewerbungsbogen, dass keine Ausschlussgründe gemäß § 123 Abs. 1 GWB und § 124 Abs. 1 und Abs. 2 GWB vorliegen und dass der Bewerber seiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung nachgekommen ist;_____ 2) Verbindliche Erklärung im Formular Bewerbungsbogen, dass keine Teilnehmerehindernisse gemäß § 4 Abs. 2 RPW 2013 vorliegen._____ 3) Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und

Mindestlohn bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz (HVTG) vom 12. Juli 2021, GVBl. S.338;_____ 4) Erklärung zum EU-Sanktionspaket im Zusammenhang mit dem Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine;_____ 5) sofern die Gesellschaftsform dies erfordert: Angabe der Befähigung zur Berufsausübung gemäß § 44 VgV und Eintragung in ein Berufs- und Handelsregister;_____ 6) Angaben im Bewerbungsbogen zur Berechtigung, die Berufsbezeichnung "Landschaftsarchitekt" gemäß § 75 Abs. 1, 3 VgV zu führen und "professioneller Künstler".

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung: Einzureichen sind:_____ 1) Erklärung zur Berufshaftpflichtversicherung gem. § 45 Abs. 1 (3) VgV; Mindestanforderung: Mindestdeckung der Berufshaftpflichtversicherung bei einem in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherer oder Kreditinstitut / im Auftragsfall versicherbar: 1.500.000 EUR für Personenschäden sowie 1.000.000 EUR für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden). Nachweis der bestehenden Versicherung mit Maximierung der Ersatzleistung auf mindestens das Zweifache der Deckungssumme pro Versicherungsjahr. Im Falle einer bestehenden Versicherung mit geringerer Versicherungssumme zusätzlich: Eigenerklärung, dass die Versicherung im Auftragsfall den oben dargestellten Bedingungen entsprechend angepasst wird. Bei Bewerbergemeinschaften ist der Nachweis von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft zu erbringen._____ 2) Erklärung über den Gesamtumsatz (netto) des Bewerbers und seinen Umsatz für die entsprechenden Leistungen in den letzten drei Jahren gem. § 45 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 4 Nr. 4 VgV. Mindestanforderung: durchschnittlicher Jahresumsatz des Bewerbers im Mittel der letzten 3 Jahre für entsprechende Leistung im Bereich der Objektplanung Freianlagen von 275.000, 00 € netto pro Jahr.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung: Einzureichen sind:_____ 1) Erklärung aus der das jährliche Mittel der vom Bewerber beschäftigten Mitarbeitenden, die Anzahl der Führungskräfte sowie die Anzahl an mit der Ausschreibung entsprechender Leistungen betrauten Personen, die berechtigt sind die Berufsbezeichnung Landschaftsarchitekt zu führen, (Hochschulabschluss der jeweiligen Fachrichtungen) in den letzten 3 Geschäftsjahren ersichtlich ist gem. § 46 Abs. 3, Nr. 8 VgV; Mindestanforderung: Objektplanung Freianlagen: mind. 3 festangestellte mit vergleichbaren Leistungen betraute Landschaftsarchitekten oder Mitarbeiter mit vergleichbarem Studienabschluss Landschaftsarchitektur; Bitte beachten: Alle mitarbeitenden Kräfte - also auch Inhaber, Partner etc. - sind einzubeziehen!_____ 2) Angabe der beruflichen Befähigung der Führungskräfte durch die Berechtigung die Berufsbezeichnung Landschaftsarchitekt führen zu dürfen gem. § 46 Abs. 3, Nr. 6 VgV;_____ 3) Nachweis der fachlichen Leistungsfähigkeit für die Teilnahme am Realisierungswettbewerb durch die Darstellung nach § 46 Abs. 3, Nr. 1 VgV von zwei vergleichbaren Referenzen für die Objektplanung Freianlagen und zwei künstlerischen Werken mit nachstehenden Mindestkriterien. Das Projektdatenblatt ist jeweils vollständig auszufüllen. Geforderte Anlagen sind beizulegen. Es gehen max. zwei Referenzen der Objektplanung Freianlagen und max. zwei Referenzen künstlerische Werke in die Bewertung ein, es müssen mind. zwei wertbare Referenzen Objektplanung Freianlagen und mind. zwei Referenzen künstlerische Werke eingereicht werden._____ 3a) Mindestanforderungen an die zwei Referenzen Objektplanung Freianlagen, Referenzen A und B:_____ a1 Eine der Referenzen entspricht mind. der Honorarzone IV (§ 40 HOAI 2021 od. vergleichbar);_____ a2 Für beide Referenzen wurden mind. die LP 2 - 4 (§ 39 HOAI 2021 od.

vergleichbar) erbracht; _____ a3 Für eine der Referenzen wurde mind. die LP 2 - 8 (§ 39 HOAI 2021 od. vergleichbar) erbracht; _____ a4 Bei einer der Referenzen handelt es sich um eine Freianlagenplanung im Zusammenhang mit einem Gebäudeensemble (Projekte mit sich überlagernden Anforderungen von Verkehr und Aufenthaltsbereichen); _____ a5 Bei mind. einer Referenz Projektumsetzung nach öffentlichen Vergabevorschriften; _____ a6 Bei beiden Referenzen müssen die geforderten Referenzleistungen abgeschlossen sein und dürfen nicht länger als 10 Jahre zurück liegen. _____ 3b) Mindestanforderungen an die zwei Referenzen künstlerische Werke, Referenzen C und D: _____ b1 Beide Referenzen wurden für den Entwurf und die Realisierung beauftragt und durchgeführt. _____ Diese Referenzen (C und D) können auch eine der oben genannten Referenzen A und B sein.
Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:
Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind:

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.hessen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-18c8226c491-59b2fdec4370ae9f

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: https://vergabe.hessen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-18c8226c491-59b2fdec4370ae9f

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Wettbewerbsbedingungen:

Die Entscheidung der Jury ist für den Erwerber bindend

Mitglieder der Jury: Das Preisgericht wird für den Teilbereich der Freianlagenplanung gemäß RPW 2013 besetzt, für den Teilbereich der Kunst in Anlehnung an die RPW 2013

Jeder Dienstleistungsauftrag im Anschluss an den Wettbewerb wird an einen der Gewinner des Wettbewerbs vergeben

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.hessen.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 27/05/2024 11:00:00 (UTC+2)

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: gemäß nationalem Recht

Informationen über die Überprüfungsfristen: Auf die Rügepflichten gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nrn. 1 bis 4 GWB wird ausdrücklich hingewiesen, insbesondere auf die Frist des § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB: Danach ist ein Antrag auf Nachprüfung unzulässig, soweit nach Eingang der Mitteilung der Vergabestelle, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, mehr als 15 Kalendertage vergangen sind.

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:
Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen, Niederlassung Mitte Zentrale Vergabe
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landesbetrieb Bau und Immobilien
Hessen, Niederlassung Mitte Zentrale Vergabe

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen, Niederlassung Mitte
Zentrale Vergabe

Registrierungsnummer: Leitweg-ID: 06-25930435-74

Postanschrift: Dieselstraße 1-7

Stadt: Bad Nauheim

Postleitzahl: 61231

Land, Gliederung (NUTS): Wetteraukreis (DE71E)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Fachbereich Freiberufliche Leistungen

E-Mail: info.fbt@lbih.hessen.de

Telefon: +49 6032-8862-0

Fax: +49 6032-8862-126

Internetadresse: <https://vergabe.hessen.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Federführendes Mitglied

Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im
Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder
Dienstleistungen vergibt/abschließt

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium
Darmstadt

Registrierungsnummer: DE 812 056 745

Postanschrift: Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151-12-0

Fax: +49 6151-12-6347

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des
Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

11. Informationen zur Bekanntmachung

11.1. Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 8398fa67-d7cf-4abb-ac85-0b2cb5d44f4d - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Wettbewerbsbekanntmachung

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 24/04/2024 09:12:52 (UTC+2)

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

11.2. Informationen zur Veröffentlichung

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 248045-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 82/2024

Datum der Veröffentlichung: 25/04/2024